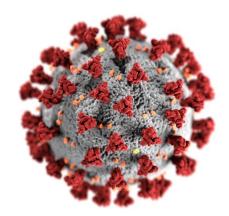


Viele Angebote in einer Leistung: Post-COVID-Reha der DRV



Direktorin bei der Deutschen Rentenversicherung Bund



Auftrag und Ziel der Rehabilitation der DRV



Die Deutsche Rentenversicherung erbringt Leistungen zur Teilhabe mit folgenden Zielen:

- Erhalt der Erwerbsfähigkeit
- Verhinderung des vorzeitigen Ausscheidens aus dem Erwerbsleben
- dauerhafte berufliche und damit gesellschaftliche (Re-)Integration
- Vermeidung vorzeitiger Rentenzahlungen aus gesundheitlichen Gründen
- Sicherung von Beitragseinnahmen

Was versteht man unter Post-COVID?



- gesundheitliche Langzeitfolgen einer Infektion mit SARS-CoV-2
- ursprünglicher Begriff "Long COVID" durch Betroffene geprägt
- (erst) seit Oktober 2021 Definition der WHO

Post COVID-19 condition occurs in individuals with a history of probable or confirmed SARS-CoV-2 infection, usually 3 months from the onset of COVID-19 with symptoms that last for at least 2 months, that cannot be explained by an alternative diagnosis. Common symptoms include fatigue, shortness of breath, cognitive dysfunction but also others which generally have an impact on everyday functioning. Symptoms may be new onset following initial recovery from an acute COVID-19 episode or persist from the initial illness. Symptoms may also fluctuate or relapse over time.



Definition Post-COVID-Condition der WHO - I

Ein Post-COVID-19-Zustand tritt auf

- bei Individuen, die in der Anamnese eine vermutete oder bestätigte SARS-CoV-2-Infektion hatten,
- gewöhnlich drei Monate nach dem Beginn von COVID-19
- mit Symptomen von mindestens zweimonatiger Dauer
- und kann nicht durch eine alternative Diagnose erklärt werden.



Definition Post-COVID-Condition der WHO - II

- Zu den häufigen Symptomen zählen Fatigue, Atemnot, kognitive Einschränkungen aber auch andere, die sich generell auf die Funktionsfähigkeit im Alltag auswirken.
- Die Symptome k\u00f6nnen nach anf\u00e4nglicher Erholung von einer akuten COVID-19-Episode neu auftreten oder kontinuierlich ab der urspr\u00fcnglichen Erkrankung bestehen.
- Die Symptome k\u00f6nnen auch schwanken oder im Zeitverlauf erneut auftreten.

Post-COVID Symptome nach Organsystem



- Inzwischen mehr als 200 Symptome bekannt
- Alle Organsysteme betroffen
- Häufig insbesondere:
 - Atemnot, Husten
 - Herzrasen
 - Brustschmerz
 - Kognitive Einschränkungen (brain fog)
 - Angststörungen/Depression
 - Schlafstörungen
 - Kopfschmerzen
 - Riech- und Geschmacksstörungen
 - Fatigue
 - Eingeschränkte Belastbarkeit, Muskelschwäche
 - Gerinnungsstörungen
 - Chronische Nierenerkrankungen
 - Haarausfall













Post-COVID: Symptome nach Häufigkeit



Sehr häufig

- Fatigue
- Dyspnoe (Ruhe –Belastung)
- Leistungs-
 - /Aktivitätseinschränkung
- Kopfschmerzen
- Riech- und
 Schmeckstörungen

häufig

- Husten
- Schlafstörungen
- Depressive Verstimmung
- Angstsymptomatik
- PTBS Symptome
- Allg. Schmerzen
- Verändertes Atemmuster
- Kognitive Einschränkungen
- Zwangshandlungen
- Haarausfall
- Stress

selten

- Lähmungen und Sensibilitätsstörungen
- Schwindel
- Übelkeit
- Diarrhoe
- Appetitverlust
- Tinnitus
- Ohrenschmerzen
- Stimmverlust
- Palpitationen
 - Tachykardie

Quelle: S1-Leitlinie Post-COVID/Long-COVID, AWMF 2021

Keine Graduierung nach Schweregrad!

Wer erkrankt an Post-COVID und warum?



- Post-COVID ist nach schweren Verläufen häufiger, generell kann jeder Mensch nach einer SARS-CoV-2 Infektion potenziell Post-COVID entwickeln.
- Warum es manche Menschen bekommen und andere nicht, ist unklar.
- Auch Geimpfte können Post-COVID entwickeln, allerdings seltener und schwächer ausgeprägt als Ungeimpfte.
- Die genaue Ursache gilt bislang als unbekannt, ein multifaktorielles Geschehen wird angenommen.

Wie häufig ist Post-COVID?



- unklar, derzeit auch schwer abschätzbar
 - → laut neuer Leitlinie 15 %
- Daten variieren stark
- abhängig auch von den betrachteten Symptomen
- sehr heterogene Studienlage bedingt durch unterschiedliche Populationen, Messzeitpunkte und Fallzahlen
- bislang keine Definition, welche/wie viele Symptome zu welchem Zeitpunkt vorliegen müssen
- wenige Daten aus Deutschland
- Dauer ebenfalls unklar → junge Krankheit!

Bedeutung von Post-COVID für die Rehabilitation



- Internationaler Konsens besteht hinsichtlich multimodaler interdisziplinärer Behandlung für Post-COVID-Patienten
- Rehabilitation bietet
 - qualifizierte rehabilitative Behandlung
 - bedarfsgerechten Zugang
 - ausreichende Kapazitäten

Inhalte der Rehabilitation



je nach individuellem Bedarf:

- moderates Ausdauertraining
- Atemtherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie bei Sensibilitätsstörungen
- psychologische Unterstützung
- weitere Therapien je nach Funktionsstörungen

Bedarfsgerechter Zugang

Deutsche Rentenversicherung Bund

Gewährleistet durch

- Anschlussrehabilitation (AHB)
- Antragsverfahren

AHB



- Direkteinleitungs- oder Schnelleinweisungsverfahren zur Sicherstellung der nahtlosen Versorgung
- nach Aufenthalt in Akutkrankenhaus
 - direkte Verlegung oder Beginn innerhalb 14 Tagen
- Verkürztes Verwaltungsverfahren
 - mögliche Diagnosen festgelegt
 - mögliche Reha-Einrichtungen festgelegt
- Antrag mit Hilfe des Sozialdiensts des Akutkrankenhauses

Antragsverfahren



- Antrag des Versicherten (gern online)
- (Haus-)ärztliche Unterstützung durch Befundbericht
- individualisierte Auswahl einer geeigneten Reha-Einrichtung durch den sozialmedizinischen Dienst der Rentenversicherung
 - > 1.500 Fachabteilungen
 - medizinische Kriterien: Indikation, Nebenindikation,
 Sonderanforderungen wie z.B. Mitnahme einer Begleitperson ...
 - → damit passgenauere Auswahl durch RV als durch Behandler möglich
 - Perspektive der Rehabilitand*innen wird berücksichtigt (z. B. Selbstauskunftsbogen, Wunsch- und Wahlrecht)



Erfolgreiche Rehabilitation bei Post-COVID



- medizinische Rehabilitation orientiert sich an Funktionsstörungen, weniger an Diagnosen
- jahrelange Erfahrung mit Rehabilitation von Funktionsstörungen liegt vor
 - passgenaue Reha-Einrichtung
 - individuell ausgestaltete Rehabilitation
 - multimodal und interdisziplinär
- In Einrichtungen mit verschiedenen Indikationen k\u00f6nnen typische Symptomcluster gut ber\u00fccksichtigt werden.
- Wirksamkeit der Post-COVID-Reha in Wirksamkeitsstudien belegt

Offene Fragen



- Wer genau profitiert von einer Rehabilitation nach COVID-19?
- Wann ist der optimale Zeitpunkt für eine Rehabilitation und was sind die erforderlichen therapeutischen Inhalte?
- Werden neue Konzepte gebraucht?
- Wie lange wird uns Post-COVID begleiten?
 - Krankheit
 - individuelle Dauer
- Wie wirkt sich Post-Covid auf Reha-Bedarf und Strukturen aus?
- Wie stellen wir die Identifikation von Reha-Bedarf durch beteiligte Akteure (niedergelassene Ärzte, Behandlungszentren, Uniambulanzen…) sicher?
- Schweregradorientierte Zuweisung von Betroffenen zu geeigneten Behandungsangeboten

Forschungsinitiativen der DRV

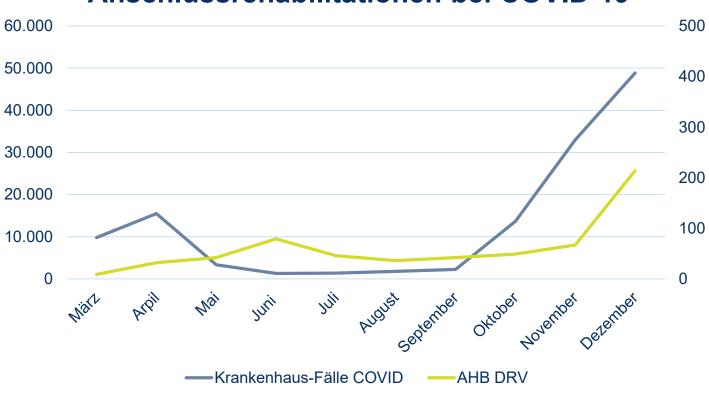
Deutsche Rentenversicherung Bund

- Systemebene
- medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Post-COVID-19



COVID-19-Reha-Fälle in 2020 AHB-Verfahren

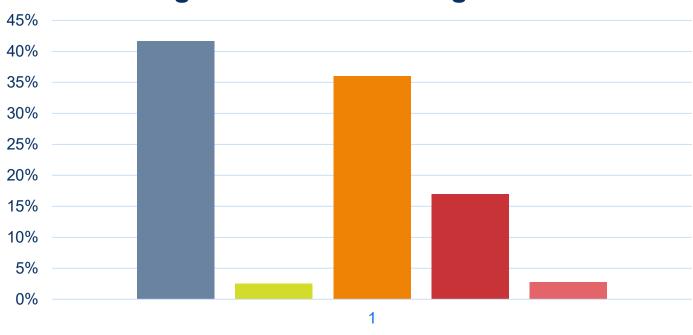
Hospitalisationen und Anschlussrehabilitationen bei COVID-19





Ausblick für das erste Halbjahr 2021

Diagnosen in Entlassungsberichten 2021



- U07.1: COVID-19, Virus nachgewiesen
- U07.2: COVID-19, Virus nicht nachgewiesen
- U08 bzw. U07.3: COVID-19 in der Eigenanamnese
- U09 bzw. U07.4: Post-COVID-19-Zustand
- U10 bzw. U07.5: Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19

Fazit



- Durch COVID-19 hat die Rehabilitation als Baustein in der Behandlungskette an Bedeutung gewonnen.
- Die Rentenversicherung widmet sich intensiv und erfolgreich der Aufgabe, Wissen rund um Post-COVID zu vertiefen.
- Die Rehabilitation der Rentenversicherung ist für die Herausforderungen durch SARS-CoV-2 und insbesondere dessen Folgezustände hervorragend aufgestellt und sichert so die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Post-COVID.



Viele Angebote in einer Leistung: Post-COVID-Reha der DRV

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Aktuelles Presseseminar am 3. und 4. November 2021 (Videokonferenz)